

# ADFC-Fahrradklima-Test 2014

## Auswertung Gernsheim

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.  
Friedrichstraße 200  
10117 Berlin  
Telefon: 030 2091498-0  
Telefax: 030 2091498-55  
E-Mail: [fahrradklimatest@adfc.de](mailto:fahrradklimatest@adfc.de)  
<http://www.adfc.de>

Erhebungsdurchführung und Datenaufbereitung:



Projektleitung: Thomas Möller  
Feldleitung: Hannes Schreier

[www.team-red.net](http://www.team-red.net)

Gefördert durch:

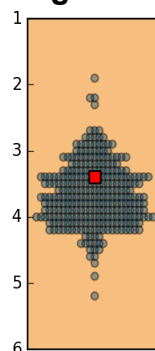


aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Überblick Gernsheim

<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>67</b>
<b>Gesamtwertung<sup>1</sup></b>	<b>3,4</b>
<b>Rangplatz Bund</b> in Stadtgrößenklasse	<b>92 von 292</b>
<b>Rangplatz Land</b> in Stadtgrößenklasse	<b>15 von 42</b>
<b>Vergleich zu 2012<sup>2</sup></b>	<b>k.A.</b>

## Stadtgrößenklasse: <50.000 EW



<b>Ø Gesamtwertung aller Städte der Stadtgrößenklasse</b>
<b>3,6</b>

Legende:

- Gernsheim
- andere Städte der Klasse

## Stärken und Schwächen

...im Vergleich zu ähnlichen Städten <sup>3</sup>		
<b>F25</b>	<b>geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung</b>	<b>1,1</b>
<b>F19</b>	<b>Oberfläche der Radwege</b>	<b>0,6</b>
<b>F2</b>	<b>Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer</b>	<b>0,5</b>
F13	Konflikte mit Kfz	0,5
F15	Fahrraddiebstahl	0,5
F18	Breite der Radwege	0,5
F9	Ampelschaltungen für Radfahrer	0,4
F10	Winterdienst auf Radwegen	0,4
F11	Sicherheitsgefühl	0,4
F14	Hindernisse auf Radwegen	0,4
F16	Fahren auf Radwegen und -fahrstreifen	0,4
F24	zügiges Radfahren	0,4
F1	Spaß oder Stress	0,3
F12	Konflikte mit Fußgängern	0,3
F17	Fahren im Mischverkehr mit Kfz	0,3
F21	Führung an Baustellen	0,3
F23	Erreichbarkeit Stadtzentrum	0,3
F3	Alle fahren Fahrrad	0,2
F8	Reinigung der Radwege	0,2
F26	Wegweisung für Radfahrer	0,2
F22	Fahrradmitnahme im ÖV	0,1
F5	Zeitungsberichte	-0,1
F6	Fahrradförderung in jüngster Zeit	-0,1
F7	Falschparkerkontrolle auf Radwegen	-0,1
<b>F20</b>	<b>Abstellanlagen</b>	<b>-0,1</b>
<b>F4</b>	<b>Werbung für das Radfahren</b>	<b>-0,6</b>
<b>F27</b>	<b>Öffentliche Fahrräder</b>	<b>-1,0</b>

Stärken



Schwächen



...im Vergleich der Fragen untereinander <sup>4</sup>		
<b>F23</b>	<b>Erreichbarkeit Stadtzentrum</b>	<b>2,2</b>
<b>F25</b>	<b>geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung</b>	<b>2,2</b>
<b>F24</b>	<b>zügiges Radfahren</b>	<b>2,3</b>
F1	Spaß oder Stress	2,6
F3	Alle fahren Fahrrad	2,7
F2	Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	2,9
F12	Konflikte mit Fußgängern	2,9
F26	Wegweisung für Radfahrer	2,9
F15	Fahrraddiebstahl	3,0
F19	Oberfläche der Radwege	3,1
F13	Konflikte mit Kfz	3,2
F14	Hindernisse auf Radwegen	3,2
F11	Sicherheitsgefühl	3,3
F16	Fahren auf Radwegen und -fahrstreifen	3,4
F18	Breite der Radwege	3,5
F9	Ampelschaltungen für Radfahrer	3,6
F10	Winterdienst auf Radwegen	3,6
F8	Reinigung der Radwege	3,7
F17	Fahren im Mischverkehr mit Kfz	3,7
F5	Zeitungsberichte	3,8
F20	Abstellanlagen	3,8
F22	Fahrradmitnahme im ÖV	3,8
F6	Fahrradförderung in jüngster Zeit	4,0
F21	Führung an Baustellen	4,0
<b>F7</b>	<b>Falschparkerkontrolle auf Radwegen</b>	<b>4,3</b>
<b>F4</b>	<b>Werbung für das Radfahren</b>	<b>4,7</b>
<b>F27</b>	<b>Öffentliche Fahrräder</b>	<b>5,7</b>

1 Schulnotensystem: 1=fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich

2 falls zutreffend: Vergleich mit der Gesamtwertung 2012, fünfstufige Skala (++, +, o, -, --)

3 Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Städte der Stadtgrößenklasse.

Lesebeispiel für F15: der Fahrraddiebstahl wird 0,5 Notenpunkte besser bewertet als im Durchschnitt der Stadtgrößenklasse.

4 Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen der Stadt

## Fahrad- und Verkehrsklima

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Gernsheim (67 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...macht Radfahren Spaß.	18	39	19	12	9	1	1	...ist Radfahren Stress.	2,6	2,9
...werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.	9	36	25	15	13	0	1	...wird man als Radfahrer/in nicht ernst genommen.	2,9	3,4
...fahren alle Fahrrad - egal, ob alt oder jung.	10	37	31	7	6	4	3	...ist das Fahrrad eher Fahrzeug für Kinder oder Sportgerät.	2,7	2,9
...wird viel für das Radfahren geworben.	0	4	12	19	34	27	3	...findet keine Werbung für das Radfahren statt.	4,7	4,1
...wird in der Zeitung nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/innen berichtet.	0	4	39	27	18	6	6	...wird in der Zeitung nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/innen berichtet	3,8	3,7

## Stellenwert des Radfahrens

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Gernsheim (67 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	1	12	24	18	30	13	1	...wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	4,0	3,9
...überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	0	4	21	31	18	19	6	...wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken.	4,3	4,2
...werden Radwege regelmäßig gereinigt.	3	18	27	21	16	13	1	...werden Radwege selten gereinigt.	3,7	3,9
...sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	1	15	39	12	15	10	7	...sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/innen abgestimmt	3,6	4,0
...werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	3	27	19	15	19	13	3	...werden im Winter Radwege nicht geräumt gestreut.	3,6	4,0

## Sicherheit beim Radfahren

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Gernsheim (67 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.	6	19	33	19	16	3	3	...fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet.	3,3	3,7
...gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	7	27	36	22	6	0	1	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	2,9	3,2
... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	6	25	31	22	10	3	1	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	3,2	3,7
...gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	3	25	34	24	9	3	1	...gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	3,2	3,6
...kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	6	22	43	12	9	3	4	...werden Fahrräder oft gestohlen.	3,0	3,5
...sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch Alte und Junge sicher Rad fahren können.	1	27	25	19	10	10	6	...können Alte und Junge auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	3,4	3,8
...man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	4	13	22	30	22	7	0	...wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	3,7	4,0

## Komfort beim Radfahren

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Gernsheim (67 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...sind Radwege und Radfahrstreifen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.	4	22	27	21	15	9	1	...sind Radwege und Radfahrstreifen oft zu schmal.	3,5	4,0
...ist der Belag der Radwege und Radfahrstreifen angenehm glatt und eben.	7	27	30	21	9	4	1	...sind Radwege und Radfahrstreifen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	3,1	3,7
...findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	6	13	24	21	25	10	0	...findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	3,8	3,7
...werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	1	10	27	22	24	15	0	...werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.	4,0	4,3
...kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	1	15	25	19	22	9	7	...ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.	3,8	3,9

## Infrastruktur und Radverkehrsnetz

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Gernsheim (67 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...ist das Stadtzentrum gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	33	40	7	10	6	1	1	...ist das Stadtzentrum schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	2,2	2,5
...kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	30	39	18	3	7	3	0	...wird man behindert und muss Umwege fahren.	2,3	2,7
...sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben.	39	34	7	7	7	4	0	...ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt.	2,2	3,3
...können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	4	43	27	13	9	3	0	...gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen.	2,9	3,1
...sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	1	0	1	6	9	79	3	...gibt es nicht einmal eine touristische Fahrradvermietung.	5,7	4,7

## Textkommentare zur Frage: „An dieser Stelle haben wir Platz vorgesehen, den Sie gerne nutzen können, um uns über unsere Fragen hinaus noch etwas zur Fahrradsituation in Ihrer Stadt oder Gemeinde mitzuteilen.“

- 1) Der RMV baut Bushaltestellen dort, wo die Radfahrer sich bewegen und das auch noch mit quer angeordneten Randsteinen. (Unfall- und Beschädigungsgefahr). Keine farbliche Hilfen, um diese in der Nacht als Radfahrer zu erkennen. Sehr schlimm Gernsheim vor der Shell-Tankstelle. 2) Radwege haben bei Straßenüberquerungen fast immer zu hohe Randsteine, was nicht sein darf (oft Achter im Rad). 3) Der Kreis GG baut Umgehungsstraßen und vergisst komplett ein Fahrradfahrerkonzept.
- 1) Ein schwerer Mangel ist, dass der überregionale Radweg R6 zwischen Gernsheim und Biebesheim ohne eigenen Fahrstreifen auf der Bundesstrasse 44 verläuft und der Fussweg wegen nicht abgesenkter Bordsteinkanten nur bedingt tauglich ist! 2) Ein weiterer Mangel ist, dass Fahrradwege in der Gemarkung z.B. am Rheinufer entlang oder im Rheinpark mit grobem Schotter befestigt worden sind!
- Alle Gemeindestraßen sind in einer 30 kmh-Zone gelegen.
- Ausbau und Ausweisung der Fahrradwege insbesondere innerorts würde die Attraktivität der Stadt Gernsheim auch als "Fahrradstadt" erhöhen; auch die größere Vernetzung und Anbindung mit den Fahrradwegen über den Rhein (z.B. Rheinterassenweg) ist sinnvoll und für Radfahrer aus nah und fern attraktiv
- Bahnhof: Um auf den Bahnsteig zu gelangen, muss das Fahrrad im Treppenbereich (steil) getragen werden. Überführung: Der separate Radweg ist extrem steil, sodass viele Radfahrer eher die Straßenführung für PKWs nutzen. Radweg zur Nachbargemeinde Biebesheim fehlt.
- Bei mehreren Straßenbaumaßnahmen (Bushaltestellen) wurde die Mehrzweckspur unterbrochen: keine Markierungen, Bordsteinkanten
- Bei uns gibt es viele Radwege entlang des Rheins. Bedingt durch eventuelle Hochwasser müssen diese Wege saniert werden. Leider werden diese Wege dann mit grobem Schotter aufgeschüttet. Ganz unbequem und auch gefährlich. Auch am Ortsrand gibt es Wege, die einfach schlecht geschottert sind. Außerdem ist in Gernsheim immer noch ein Problem, dass viele Hundehalter Rad-, Lauf- und Wanderwege nutzen und den Hundekot nicht entfernen. Weiterhin lassen viele Hundehalter ihre Hunde freilaufen, oft ganz weit weg, und diese Hunde gefährden sich und auch die Fahrradfahrer durch Anspringen oder weil sie vor das Fahrrad laufen. Will man das Fahrrad mit der Bahn mitnehmen ist die Treppe zu den Abfahrtsgleisen ein Problem. Ich als Frau schaffe es kaum, mein Fahrrad hochzutragen und in den Waggon kann ich es schon gar nicht hochheben.
- Besonders nachteilig ist, dass der OT Allmendfeld zurzeit nicht mit einem sicheren Radweg mit der Kernstadt verbunden ist.
- Die Landesstrassen sind innerorts mit einer durchgehenden weißen Linie markiert, aber nicht als Radweg gekennzeichnet, also KEIN Radweg sondern eine Standspur. Die in 2-Richtungen befahrbaren Einbahnstrassen sind teilweise für Rad- und Autofahrer unübersichtlich und durch parkende Autos zu eng.
- Die Straßen der Kernstadt sind sehr schmal und eng. Eine wichtige Eisenbahn zerteilt die Stadt. Außerhalb des Ortes gibt es für Freizeitzwecke reizvolle und gut zu fahrende Radstrecken.
- Durch hohe Wegränder sind die Rad- und Freizeitwege oft verschmutzt.
- Es gibt viele Einbahnstrassen und nicht immer ist klar, ob Radfahrer entgegen der Richtung fahren dürfen. Es gibt sehr wenige Abstellmöglichkeiten. Für Kinder ist das sichere Fahren auf den Hauptverkehrsstraßen oft nicht möglich, mit Umwegen aber schon. Insbesondere fehlt eine Fahrradwerkstatt vor Ort, in der man auch Inspektionen oder Reparaturen durchführen lassen kann, ohne das Rad per Auto zu transportieren.

## **Textkommentare zur Frage: „An dieser Stelle haben wir Platz vorgesehen, den Sie gerne nutzen können, um uns über unsere Fragen hinaus noch etwas zur Fahrradsituation in Ihrer Stadt oder Gemeinde mitzuteilen.“**

- Es wird in unserer Stadt wohl nicht viel darüber nachgedacht.
- Interessenlage bei den politisch- und Verwaltungsverantwortlichen eher gering.
- Keine durchgängigen Radwege/Mehrzweckspuren. Viele Wegeunterbrechungen, ohne Überleitung in den anderen Verkehr.
- Kleine Kinder (und auch Fussgänger) können Gehwege meist nicht sicher nutzen da hier einfach überall Autos stehen. Kindern frühzeitig Fahrradfahren beizubringen und mit ihnen in Kindergarten zu fahren, ist so gut wie unmöglich. Ebenfalls beim Schulweg.
- Kleinstadt mit vielen Naherholungswegen im Stadtwald und am Rhein
- Leider ist gerade der Radweg in Richtung Biebesheim eine Katastrophe, man muss mehrere Werksausfahrten überqueren und ist dem sehr schnellen Autoverkehr schutzlos ausgeliefert.
- Leider keine oder nur wenige Radwege.
- Mit der Absenkung der Randsteine der Bürgersteige tut man sich in Gernsheim sehr schwer. Auch bei neu angelegten Bürgersteinen werden diese nicht abgesenkt. Man merkt, die Planer fahren nicht Rad oder aber es werden Ausreden gebraucht, "warum das nicht geht". Neuerdings werden an vorher ausgewiesenen Radwegen in Tempo-30-Gebieten die Fahrradschilder entfernt und der Radverkehr wieder auf die Straße zurückverlegt. Auch so kann man den Verkehr zum Erliegen bringen.
- Radfahren war früher schöner. E-Bikes sind auf Radwegen und engen Straßen eher gefährlich.
- Sie haben oft nach dem Zustand der Fahrradwege gefragt. Innerorts gibt es kaum solche. Insofern war meine Antwort diesbezüglich sicher nicht eindeutig. Leider scheint in unserer Stadt immer noch das Autokonzept Vorrang zu haben.
- Wunderschön am Rhein gelegen, eigentlich ein ideales Ziel für Radler. Perfekte Anbindung an Rheinhessen mit deren sehr gut ausgebauten Radwegen. Gute bis sehr gute Radweg an die umgebenden Gemeinden. Der Radweg Richtung Darmstadt existiert erst seit wenigen Jahren, war bitter nötig ist aber sehr gut angelegt und wird dementsprechend auch sehr gut genutzt.
- Zwischen Winkelbachbrücke (B44) und Fußgängerampel (Klein-Rohrheim) ist der Fuß- und Radweg zu schmal.